



# Betreuung privater Vermögen 2014

## STEUERN & RECHT IM FOKUS

### Nationale Entwicklungen



Prof. Dr. Andreas Söffing,  
FGS Flick Gocke Schaumburg  
[Fachliche Leitung]



Dr. Franz Angermann,  
UBS Deutschland



Dr. Christoph Harff,  
Deutsche Bank



Dr. Guido Krüger,  
Beiten Burkhardt



Dr. Gülsen Erkiş,  
Finanzministerium NRW



Gerda Hofmann,  
BMF



Prof. Dr. Manfred Orth,  
Dr. Mohren & Partner



Prof. Dr. Georg Crezelius,  
Linklaters



Dr. Stephan Scherer,  
SZA Schilling Zutt Anschutz

### NEU: Internationale Entwicklungen im Fokus



Dr. Christian von Oertzen,  
FGS Flick Gocke Schaumburg  
[Fachliche Leitung]



Dr. Thomas Wachter



Dr. Florian Haase,  
Rödl & Partner



Mark Summers,  
Speechly Bircham



Markus Neumann,  
Aon



Dr. Daniel U. Lehmann,  
Bär & Karrer

### DINNERSPEECH:



#### Spannungsfelder zwischen Gesellschaftern bei Familienunternehmen

„Inhaber und Nachfolger müssen bereit sein, einerseits Verantwortung abzugeben, andererseits auch Verantwortung zu übernehmen und zu leben. Viele Familienunternehmen scheitern an dieser Hürde. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig offene Kommunikation und klare Entscheidungen in dieser Phase sind.“

Beatrice Rodenstock, Rodenstock-Gesellschaft für Familienunternehmen



# Betreuung privater Vermögen 2014

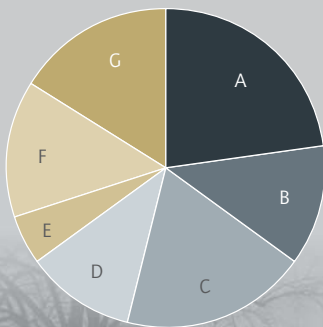
## Gestaltungsempfehlungen aus erster Hand!

Die hochaktuelle und abwechslungsreiche Themenzusammenstellung mit Steuern und Recht im Fokus macht diese Jahrestagung einzigartig. Diskutieren Sie über rechtliche und steuerliche Fallstricke bei der Beratung Ihrer vermögenden Kunden. Unsere Expertenplattform bietet Ihnen die ideale Mischung aus Networking, Wissenstransfer und Meinungsbildung. Nutzen Sie das exklusive Rahmenprogramm, um sich mit hochrangigen Referenten und Teilnehmern über Märkte, Produkte und neue Wege auszutauschen.

- 1. Praxisnah:** komplexe rechtliche und steuerliche Fragestellungen werden anhand aktueller Fallbesprechungen verständlich erörtert.
- 2. International:** neben den nationalen Entwicklungen widmen wir grenzüberschreitenden Sachverhalten mit einem eigenen Tag bei der 12. Jahrestagung besondere Aufmerksamkeit.
- 3. Interaktiv:** Referenten und Teilnehmer aus Rechtsprechung, Verwaltung, Praxis und Beratung diskutieren auf Augenhöhe – reichen Sie uns im Vorfeld Diskussionswünsche für die Fallbesprechungen ein unter: [janine.glatzel@euroforum.com](mailto:janine.glatzel@euroforum.com)

Wir freuen uns, Sie 2014 in Bensberg zu begrüßen!

### Exklusiver Teilnehmerkreis



<b>A</b>	23%	Auslandsbanken/Großbanken
<b>B</b>	12%	Privatbanken
<b>C</b>	19%	Vermögensverwaltungen, Family Offices
<b>D</b>	11%	Versicherungen
<b>E</b>	5%	Beteiligungs-, Investmentgesellschaften
<b>F</b>	14%	Rechtsberatungen
<b>G</b>	16%	Steuer-, Finanz-, Wirtschaftsberatungen



9.30 – 10.00 Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 – 10.15

### Begrüßung durch den Vorsitzenden

Prof. Dr. Andreas Söffing, Partner, Steuerberater,  
FGS Flick Gocke Schaumburg

10.15 – 10.45

### Kapitalmarkt, Regulation, Wettbewerb – Auswirkungen für die Vermögensbetreuung aus Sicht des Kunden

- Kapitalmarktumfeld
- MiFID – regulatorische Entwicklungen
- Wettbewerbssituation
- Kundenerwartung

Dr. Franz Angermann, Managing Director, UBS Deutschland AG

10.45 – 11.15

### Immobilieninvestitionen innerhalb der Vermögensallokation

- Immobilienmärkte vs. Kapitalmärkte
- Die Rolle von Banken
- Herausforderungen für private Investoren

Dr. Christoph Harff, Managing Director, Deutsche Bank AG

11.15 – 11.45

### Rechts- und Steuerberatung vs. Anlageberatung aus Sicht von Banken, Vermögensverwaltung, Family Offices sowie der Rechts- und Steuerberatung

- Haftungsfragen der Berater bei interdisziplinärer Fragestellung
- Berufsorganisationsrechtliche Lösungen
- Quo Vadis Europa
- Multidisziplinärer Dienstleister vs. Kernkompetenzträger

Dr. Guido Krüger, Partner, Rechtsanwalt, FA für Steuerrecht,  
Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

11.45 – 12.00 Diskussion und Fragen an die Referenten

12.00 – 13.15 Aperitif und gemeinsames Mittagessen

13.15 – 14.00



### Steuerpolitik nach der Wahl – Aktuelles aus Gesetzgebung und Verwaltung

- Erbschaftsteuer auf dem verfassungsrechtlichen Prüfstand – aktuelle Entwicklungen
- Diskussion einer Vermögens- bzw. Reichensteuer
- Neues zur Cash-Gesellschaft nach dem AmtshilfeRLUmG

Dr. Gülsen Erkis, Regierungsrätin,  
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

14.00 – 14.45



### Erbschaft- und schenkungsteuerrechtliche Einzelfragen

Gerda Hofmann, Ministerialrätin, Bundesministerium der Finanzen

[Teilnahme nicht in dienstlicher Eigenschaft]

14.45 – 15.30

### Stiftungsgestaltungen als Estate Planningtool

- Stiftungstypen (Inland, Ausland)
- Vorteilhaftigkeitsaspekte (rechtlich, steuerlich, wirtschaftlich)
- Aktuelle Entwicklungen (u. a. Treuhandstiftungen, Stiftungsfonds, Stifterdarlehen, Verbrauchstiftungen, ErbSt/BVerfG, EhrenamtsstärkungsG, AEAO n. F.)

Prof. Dr. Manfred Orth, Rechtsanwalt, Steuerberater,  
Wirtschaftsprüfer, Of Counsel Dr. Mohren & Partner

15.30 – 16.00 Pause mit Kaffee und Tee

16.00 – 16.45

### Auswirkungen der Finanzrechtsprechung auf die Betreuung privater Vermögen

- Vermögensseparierung vor der Nachfolge in Personenunternehmen
- Teilentgeltliche Übertragungen mit Immobilien und kapitalgesellschaftsrechtlichen Beteiligungen
- Vermögensverwaltende Personengesellschaften (Ertragsteuerrecht, Grunderwerbsteuerrecht, Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht)
- Kumulation von Einkommensteuer und Erbschaftsteuer?

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP

16.45 – 17.30

### Aktuelle zivilrechtliche Entwicklungen

- Wichtige, neue Urteile
- Neues Kostenrecht der Notare
- Gesetzgeberische Neuigkeiten insbesondere zu Vollmachten

Dr. Stephan Scherer, Partner, Rechtsanwalt, FA für Erbrecht und  
FA für Steuerrecht, SZA Schilling Zutt Anschutz Rechtsanwalts AG

17.30 – 18.15

FALLBESPRECHUNG



### Aktuelle Praxisfälle und Lösungsansätze zur Besteuerung privater Vermögen

Moderation: Prof. Dr. Andreas Söffing  
Referenten des ersten Tages

18.15

Ende des ersten Veranstaltungstages



ab 19.00

### ABENDVERANSTALTUNG



Am Abend des ersten Veranstaltungstages sind Sie herzlich zu einer gemeinsamen Weinprobe und einem eleganten Dinner im Grandhotel Schloss Bensberg eingeladen. Traditionell erwartet Sie eine Dinerspeech zu einem aktuellen Thema.

### DINNERSPEECH

### Spannungsfelder zwischen Gesellschaftern bei Familienunternehmen

Beatrice Rodenstock, Geschäftsführende Gesellschafterin,  
Rodenstock-Gesellschaft für Familienunternehmen

8.45 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.05

### Begrüßung und Eröffnung

Dr. Christian von Oertzen, Partner, Rechtsanwalt,  
FA für Steuerrecht, FGS Flick Gocke Schaumburg

9.05 – 9.45

### Auswirkungen der EU-Erbrechtsverordnung auf die Praxis der Nachfolgeplanung

- Wechsel vom Heimat- zum Domizilprinzip
- Chancen und Risiken der neuen Rechtswahlmöglichkeiten
- Auswirkungen auf die Vermögensübertragung im Wege der vorweggenommenen Erbfolge
- Pflichtteilsvermeidungsstrategien auf dem Prüfstand
- Ausblick auf die Ehegüterrechtsverordnung

Dr. Thomas Wachter, Notar

9.45 – 10.30

### Aktuelles zur Wegzugsbesteuerung

- Neues aus der Gesetzgebung (v.a. §50i EStG)
- Neues aus der Rechtsprechung
- Europarechtskonformität
- Fallbesprechungen

Dr. Florian Haase, M.I.Tax, Partner, Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Steuerrecht, Rödl & Partner

10.30 – 10.45 Diskussion und Fragen an die Referenten

10.45 – 11.15 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 – 11.45

### Moving to the UK for the wealthy foreigner and his business

- Why coming to live in the UK as a 'non-dom' is so tax beneficial
- How to structure your investments, business holdings and family office prior to UK arrival
- How to avoid dragging investments and businesses into the UK tax net

Mark Summers, Partner, Head of International Private Client,  
Speechly Bircham AG

11.45 – 12.15

### Zuzugsplanung nach Großbritannien für deutsche HNWI und UHNWI

- Zurückbleibende deutsche Steuerpflichten und deren Vermeidung
- §6 AStG in UK-Fällen
- Falle Art. 24 DBA UK
- Zivilrechtliche Auswirkungen auf die typischen Nachfolgedokumente des deutschen HNWI

Dr. Christian von Oertzen

12.15 – 12.45

### Versicherungsbasierte Lösungen zur Erbschaftsteuerfinanzierung im internationalen Kontext

- Dynamische Lösungsansätze zur Absicherung volatiler Vermögen
- Schaffung einer Fristenkongruenz bei grenzüberschreitendem Vermögen
- Generierung eines positiven Leverage
- Harmonisierung internationaler Annahmerichtlinien bei privaten Versicherungs-Portefeuilles
- Abstimmung des Antragsprozesses auf Ebene der Rückversicherer

Markus Neumann, Leiter gehobenes Privatkundensegment,  
Aon Versicherungsmakler Deutschland GmbH

12.45 – 13.00 Diskussion und Fragen an die Referenten

13.00 – 14.00 Aperitif und gemeinsames Mittagessen

14.00 – 14.45

### Deutschland/Schweiz – veränderte Rahmenbedingungen in der Vermögensbetreuung

- Weißgeldstrategie und Amtshilfe: Wie geht es weiter?
- Entwicklungen bei der Pauschalbesteuerung: Verschärfung statt Abschaffung
- Erbschaftssteuerinitiative: Aktueller Stand
- Sonstige wichtige Entwicklungen: Kapitaleinlageprinzip bleibt unverändert

Dr. Daniel U. Lehmann, Partner Steuerabteilung,  
Bär & Karrer AG

14.45 – 15.30

FALLBESPRECHUNG



### Ausgewählte Beratungsaspekte in den unterschiedlichen Assetklassen

- Ertragsteuern bei der Schenkung von Mitunternehmeranteilen (Unentgeltlichkeit, Sonderbetriebsvermögen, Quotennießbrauch)
- Ertragsteuern bei der Schenkung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Wegzugsbesteuerung, Beschluss des BVerfG zu §17 EStG)
- Risiken beim Optionsantrag
- Ferienimmobilien in Spanien
- Vermögensverwaltende Kapitalgesellschaften
- Steuerliches Verlustmanagement bei vermögenden Privatpersonen

Prof. Dr. Andreas Söffing

15.30 – 15.45

### Diskussion und Zusammenfassung

15.45

Ende der 12. Jahrestagung

## Teilnehmerstimmen

„ **Lehrreich, hilfreich und dabei erheiternd vorgetragen!**

Friedhelm Nischik, Gräflich von Spee'sche

„ **Referenzveranstaltung in diesem Bereich.**

Thomas Krützmann, KGAL GmbH & Co. KG

„ **Kluge, praxisbezogene Vorträge und viel Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.**

Dr. Daniel Lehmann, RölfsPartner



**INFOLINE: +49 (0)2 11/96 86 – 35 24**

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Konzeption und Inhalt:**

**M.A. Sören Groneuer**

Senior-Konferenz-Manager

**Organisation:**

**Kirsten Mölle**

Konferenz-Koordinatorin

E-Mail: [kirsten.moelle@euroforum.com](mailto:kirsten.moelle@euroforum.com)

### SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

**Annette Schwartze**

Sales-Managerin

Telefon: +49(0)2 11/96 86 – 37 34

E-Mail: [annette.schwartze@euroforum.com](mailto:annette.schwartze@euroforum.com)

Folgen Sie uns!



[www.twitter.com/finance\\_live](http://www.twitter.com/finance_live)



[www.facebook.com/euroforum.de](http://www.facebook.com/euroforum.de)



[www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)







Ihr persönlicher  
Anmeldecode

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf  
per E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040  
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 24 [Kirsten Mölle]  
im Internet: [www.euroforum.com/bpv2014](http://www.euroforum.com/bpv2014)

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind.

**DATENSCHUTZINFORMATION.** Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

**6. und 7. Februar 2014, Grandhotel Schloss Bensberg**

Kadettenstraße, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon: 0 22 04/42 - 0

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Grandhotel Schloss Bensberg herzlich zu einer Weinprobe ein.



12. EUROFORUM-Jahrestagung

# Betreuung privater Vermögen 2014

STEUERN & RECHT IM FOKUS

6. und 7. Februar 2014, Grandhotel Schloss Bensberg



**Alternativlos!**

Michael Jendralski, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA



**Jetzt schnell und  
bequem online  
anmelden!**

[www.euroforum.de/anmeldung/p1106202](http://www.euroforum.de/anmeldung/p1106202)

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme an der 12. Jahrestagung „Betreuung privater Vermögen 2014“ am 6. und 7. Februar 2014 teil zum Preis von € 2.099,- p.P. zzgl. MwSt. [P1106202M012]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Bitte reservieren Sie mir unverbindlich \_\_\_ Platz/Plätze bis zum 29. November 2013.

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.] [P1106202M700]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]



Beachten Sie auch unsere

**Rabatte für Gruppenbuchungen!**

Besuchen Sie die Veranstaltung mit einem oder mehreren Kollegen! Und so profitieren Sie:

→ Der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen erhält 10%, der dritte 15% Rabatt!

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein      Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	